

-Wir informieren-

Was hat sich bei der Verwirklichung des Bauvorhabens S21 bis jetzt getan?

Objekt	Abrissmaßnahmen	Baumaßnahmen
Technikgebäude	Nordflügel 2010 abgerissen	Baugrube Juli 2012*
Bahnhofsdach	stark beschädigt durch Abriss Südflügel	Reparaturen*
Grundwassermanagement	Schlossparkanteil widerrechtlich abgeholzt	Bau gerichtlich gestoppt
Park am Wagenburgtunnel	abgeholzt	keine, nutzlose Brache
Südflügel	abgerissen 2012	keine, Trümmerhaufen.
Trog für S21-Haltestelle	Schlossgarten abgeholzt am 20.02.2012	keine, nutzlose Brache
Bäume Heilbronner Straße	abgeholzt 22.02.2012 für U12	keine in Sicht
Eisenbahndirektion	wird derzeit abgerissen	keine, Genehmigung fehlt
K21 Gleisvorfeld		vorbildlich erneuert
K21 Bahnsteigverlängerung		vorbildlich verlängert

Fazit: als ob die DB wüsste, dass S21 nicht zu realisieren ist, ertüchtigt sie den Kopfbahnhof.

Kapazität Kopfbahnhof ist deutlich verbessert worden. Angefangene Abriss- und Baumaßnahmen sind Erpressungsmittel für Geldforderungen.

*Durch Insolvenz der Baufirma nach etwa 30 Arbeitstagen droht Stillstand/Verzögerung des Bauvorhabens.

*Durch die Beschädigungen am Dach stehen die Fahrgäste vorerst mehr oder weniger im Regen.

Stand der Genehmigungsverfahren

Filderabschnitt	Seit 16 Jahren keine genehmigungsfähige Planfeststellung
Flughafenbahnhof	Seit 16 Jahren keine genehmigungsfähige Planfeststellung
Hausenteignungen	Eine erste ist vor Gericht, hunderte noch nicht eröffnet
Grundwassermanagement	Neue Planfeststellung erforderlich, dauert evt. Jahre.
Kopfbahnhof K21	keine Genehmigung erforderlich, wird zur Zeit von DB renoviert

Kosten S21 ohne Neubaustrecke

vor 1994	Projekt finanziert sich angeblich von selbst durch Verkauf Gleisfläche
1994	1,250 Milliarden € Steuergelder (2,5 Milliarden DM)
2009	4,066 Milliarden € Steuergelder
2010	Vor der Volksabstimmung Schweigen der Deutschen Bahn über Kosten.
2011	Nach dem Volksentscheid Kostenerhöhung angekündigt (Experten: 6,9 Milliarden)
2012	4,330 Milliarden € Steuergelder, Bahn mauert mit genauen Angaben

Zeitraumen-Ankündigungen

1995	Fertigstellung 2017
2010	Baubeginn, symbolisch
2011	Fertigstellung 2019
2012	Fertigstellung 2020 (Experten: 2025)

Entwicklung Bahnhofsleistung, Züge in Spitzenstunde

Tunnelstation S21 theoretisch	K21 nachgewiesen
1997 Planungsstand	30
2011 manipulierter Stresstest	49
2012 nach Betrugsaufdeckung Stresstest	30-32
nach Gleisfeldsanierung	56

S21 ist ein gesetzeswidriger Rückbau der Eisenbahninfrastruktur. Klage läuft.

Der Widerstand

Montagsdemos	Seit 2009 (5 Teilnehmer) bis heute ohne Unterbrechung mit tausenden von Teilnehmern. Maximum bei 100 000.
Mahnwache am Bahnhof Veranstaltungen Kulturelle Veranstaltungen	Seit Juli 2010 bis heute 24 Stunden ohne Unterbrechung. Fast täglich an vielen Orten Veranstaltungen jeder Art. Jede Woche mehrere wie z.B. <i>Die Anstifter</i> und andere. Jede Montagsdemo mit hochwertigem Kulturprogramm.
Zeitungen	Mehrere spendenfinanzierte Zeitungen. <i>Internationale Eisenbahnrevue</i> (Schweiz)
Infoblätter, spendenfinanziert	<i>Der Bürgerbrief</i> , <i>Tunnelblick</i> , unzählige Publikationen in Stadt und Umland, wie auch diese Info.
Bücher	Krimis, Romane, in großer Auswahl.
Filme	Kinofilme und Dokufilme in großer Zahl
Organisation	Viele selbständig arbeitende Gruppen mit verschiedenen Ausrichtungen. Starke Vernetzung. Als Bürgerbewegung allesamt parteilos.
Internet	Viele eigene Webseiten für aktuelle Nachrichten um das Projekt. Vorträge, Filme, Termine. Blogs, Twitter. Vernetzung aller Widerstandsgruppen.
Fernsehsender	Flügel-TV, CamS21, beides Internetsender. Reportage, Archiv.

Politik

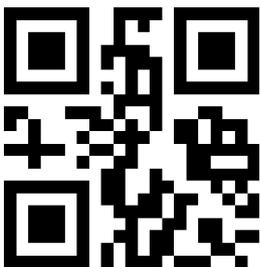
Leider geht wegen diesem Projekt ein schwerwiegender Riss durch die Bevölkerung und somit auch durch fast alle Parteien. Opposition findet anstatt im Parlament nur noch auf der Straße statt. Während den Demos und in den vielen Arbeitszirkeln werden die Missstände des Projekts aufgezeigt und Abhilfe gefordert. Viele Massnahmen, so auch der Schlichtungsversuch, sind diesem Widerstand zu verdanken.

Vor Gericht

Verhandlungen gegen Teilnehmer des Widerstands, manche Verfahren niedergeschlagen
Klagen gegen die Projektbetreiber und Polizei wird von den Behörden kaum verfolgt.

Versprochen und nicht gehalten

Ulm	Bahnhofplatz, Unterführung, fünfter Bahnsteig, Schallschutz.
Frankenbahn	Ausbau HN-Würzburg.
Südbahn	Elektrifizierung zurückgestellt.
Zuganzahl	keine Verbesserung, eher Reduzierung.
Flughafenanbindung von HN	keine Reduzierung der Fahrzeit möglich.
Brandschutz	Verbesserungen abgelehnt, Planung nicht genehmigungsfähig.
Barrierefreiheit	Verbesserungen abgelehnt bzw. nicht möglich.
Gäubahn	Erhalt wird wieder rückgängig gemacht.
Magistrale Paris-Bratislava	übrig bleibt ein Schmunzeln.



Heilbronn, 10. August 2012

Informationen auf unserer Webseite www.HgS21.de mit Links zu vielen Webseiten unseres Widerstands.

ViSdP: Volker Teichert, Schickhardtstraße 22, 74076 Heilbronn